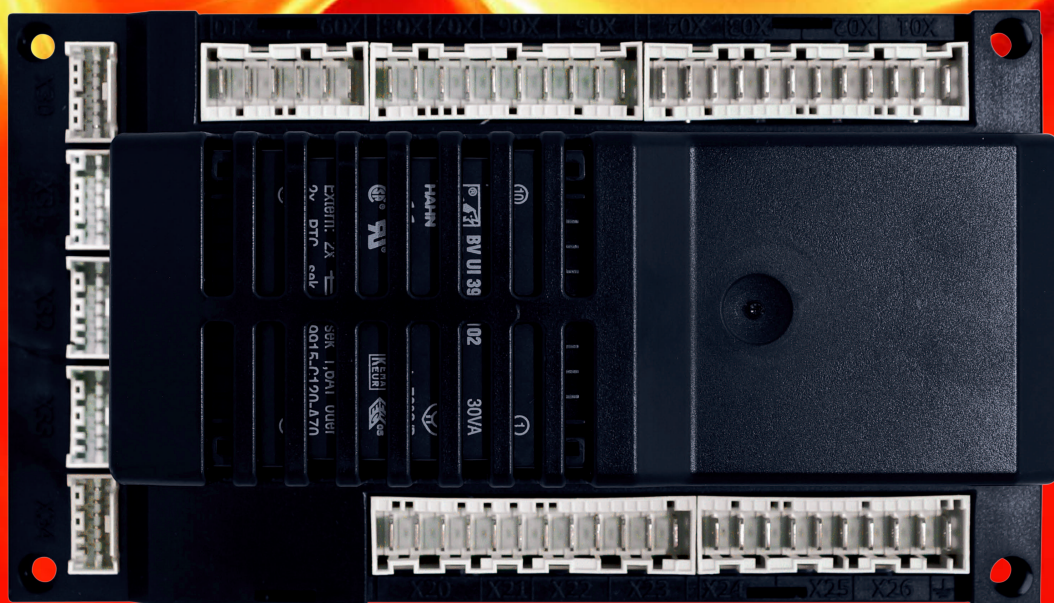




Produktinformation gemäß der
Verordnung (EU) 2023/2854 ("Datenverordnung") für vernetzte Produkte

Inhaltsverzeichnis

1 EU Data Act (Regulation (EU) 2023/2854)	3
1.1 Cybersecurity vs. EU Data Act	3
2 BT300 Produktdaten und verbundene Dienstdaten	3
2.1 Nutzung der Daten und Weitergabe an Dritte.....	3
2.2 BT300 Produktdaten	4
2.2.1 BT300 Daten	4
2.2.2 Schnittstellen und Formate	5
2.2.3 Datenmenge und Aktualität	6
2.2.4 Speicherorte und Dauer der Speicherung.....	6
2.3 Verbundene Dienstdaten	6
2.3.1 PC Service Software Daten	6
2.3.2 NBM und Visioncontrol 4.0 Daten.....	7
2.3.3 Service- und Bedienungs-App	7
3 Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde	9
4 Datenschutzrechtliches Beschwerderecht	9
5 Informationen über Geschäftsgeheimnisse.....	9

1 EU Data Act (Regulation (EU) 2023/2854)

Im Folgenden informieren wir gemäß Art. 3 Abs. 2 Data Act (Verordnung (EU) 2023/2854) über die Produktdaten und verbundenen Dienstdaten, die durch die Nutzung vernetzter Produkte und Geräte der Firma LAMTEC GmbH&Co.KG generiert werden.

Der EU Data Act legt klare Vorgaben für den Zugang zu und die Bereitstellung von Gerätedaten sowie Daten aus verbundenen Diensten fest. Diese Regelungen betreffen sämtliche elektronischen Feldgeräte der Mess- und Regeltechnik. Durch den EU Data Act erhalten Nutzer das Recht, auf die während des Betriebs von diesen Geräten generierten Daten zuzugreifen und sie zu verwenden.

Im Rahmen der Nutzung des Geräts werden Produktdaten generiert. Eine Verpflichtung zur Bereitstellung durch den Hersteller (Dateninhaber) gilt für alle Daten (Betriebs- oder Prozessdaten), die durch die Nutzung eines Produkts oder einer damit verbundenen Dienstleistung (verbundene Dienstdaten) erzeugt oder generiert werden, beispielsweise Ein- und Ausgangsdaten, Sensorwerte, Steuerbefehle und Betriebsinformationen wie Modi, Warnungen oder Funktionsstörungen.

Daten, die ausschließlich bei der Einrichtung oder Inbetriebnahme erfasst und während des laufenden Betriebs unverändert bleiben, sind von diesen Vorgaben nicht betroffen. Dies gilt ebenso für Passwörter und andere Informationen zum Schutz und zur Einschränkung des Zugangs und zur Einhaltung der Datenschutz-Grundverordnung (DSVOG).

Sollten diese Gerätedaten durch eine weitere Instanz exklusiv eingelesen und verarbeitet oder keinen physischen Zugang zu Schnittstellen gewährt werden, ist diese Instanz verpflichtet, dem Nutzer die originären Gerätedaten bereitzustellen. Die Informationen über Gerätedaten und Schnittstellen werden dann von der jeweiligen Instanz bereitgestellt.

1.1 Cybersecurity vs. EU Data Act

Die Bestimmungen des EU Data Act können bei unsachgemäßer Nutzung der Schnittstellen zum Zugriff auf Produktdaten im Widerspruch zu den Anforderungen einer sicheren Datenkommunikation gemäß Cybersecurity-Standards stehen.

Es ist daher unerlässlich, umfassende Cybersecurity-Konzepte für Produkte, Anlagen und Systeme einzuführen und kontinuierlich weiterzuentwickeln, die dem aktuellen Stand der Technik entsprechen. Die Implementierung und fortlaufende Gewährleistung angemessener Sicherheitsmaßnahmen obliegen dem Betreiber und den Nutzern; für das Produkt BT300 gelten dabei aktuell die Hinweise zur TRBS 1115-1. Diese können Sie für das Gerät über unserem Support erhalten (support@lamtec.de).

2 BT300 Produktdaten und verbundene Dienstdaten

Dieses Kapitel beschreibt die Art der auftretenden Daten sowie die Häufigkeit ihrer Übertragung während des Gerätebetriebs. Darüber hinaus werden die Schnittstellen und Protokolle für den Datenzugriff erklärt und ergänzende Hinweise zu Authentifizierungs- sowie Autorisierungsverfahren bereitgestellt.

2.1 Nutzung der Daten und Weitergabe an Dritte

Der Nutzer kann frei über die Produkt- und Gerätedaten der BT300 verfügen. Wenn er Daten der BT300 an Dritte weitergibt, zum Beispiel an Online-Portale zur Datenanalyse oder

Archivierung, muss er vorher eine vertragliche Regelung mit dem Hersteller LAMTEC GmbH & Co. KG als Dateninhaber treffen.

Grundsätzlich steht jedem Nutzer das Recht zur Weitergabe der Daten zu, jedoch behält LAMTEC GmbH & Co. KG sich als Dateninhaber vor, bestimmte Bedingungen festzulegen – vor allem, um funktionale Sicherheit, Cybersecurity und Haftungsfragen bei unsachgemäßer Nutzung durch den Zugriff auf die Daten zu gewährleisten.

Möchte LAMTEC GmbH & Co. KG selbst Produktdaten für eigene Zwecke verwenden oder speichern, ist auch hierfür eine Vereinbarung mit dem Nutzer erforderlich. Ausgenommen davon ist die Weiterverarbeitung von Produktdaten, um den bestimmungsgemäßen Betrieb des Geräts zu gewährleisten.

Wenn der Nutzer oder sein Vertreter aus eigener Entscheidung Produktdaten an LAMTEC GmbH & Co. KG sendet oder diese beispielsweise in der LAMTEC Support App speichert, etwa zur Bearbeitung eines Servicefalls, gilt dies als Zustimmung zur Speicherung und Verarbeitung der Daten durch LAMTEC GmbH & Co. KG. Ein Widerspruch bewirkt, dass die Daten gelöscht werden und die jeweiligen Dienstleistungen eingestellt werden.

2.2 BT300 Produktdaten

Das Produkt „BT300“ (und deren Varianten) mit den vernetzten Komponenten, wird als ein Gerät betrachtet. Die Primärdaten, die zwischen den internen Mikrocontrollern zyklisch und in Echtzeit ausgetauscht werden, sind nicht im Fokus des EU Data Act und werden daher hier nicht weiter beschrieben.

2.2.1 BT300 Daten

Aus den Primärdaten entstehen im Gerät Prozess- und Betriebsdaten, die über verschiedene Schnittstellen durch den Nutzer abrufbar sind. Diese Produktdaten werden kontinuierlich und in Echtzeit generiert.

Das Gerät BT300 kann mit folgenden Komponenten (Module) erweitert werden, die jedoch nicht alle verwendet werden müssen.

- LCM100: Leistungsregler inkl. LSB-Schnittstelle
- LEM100: Erweiterung um LSB-Schnittstelle
- VSM100: Drehzahlmodul
- DFM300: Erweiterungsmodul für Ein-/Ausgänge
- PBM100: Profibus-DP
- EBM112: Profinet-Interface
- EBM102: Modbus TCP
- NBM: Network Bus Module für VC 4.0 Konnektivität
- GUI307/3xx: Touchscreen User-Interface
- PC Service Software

Die tatsächlich vom Gerät BT300 während des Betriebs erzeugten Produktdaten sind abhängig von den konfigurierten und erworbenen Zusatzfunktionen sowie den individuellen Einsatz- und Inbetriebnahme-Parametern. Die nachfolgend dargestellten Beschreibungen der Protokolle und Datenpunkte beziehen sich stets auf die maximal verfügbare Ausbaustufe einer BT300, wie sie im Produktdatenblatt beschrieben ist (verfügbar unter www.lamtec.de).

Im laufenden Betrieb speichert oder erzeugt das Gerät BT300 zyklisch Produktdaten, die wie folgt klassifiziert werden können:

- Betriebs- und Statusmeldungen, Störungen
- Stör-, Warnungs- oder Hinweisnummern
- Betriebsstunden, Brenneranläufe und Brennstoffzähler
- Systemeinstellungen und Parameter (nur für Betrieb wichtige)
- Ein- und Ausgangszustände
- O2- und Coe-Werte (mit Zusatzgeräten)
- Prozessdaten und Einstellwerte (z.B. Lastregler Soll - und Istwerte)
- Parameter und Kurvendaten
- Gerätedaten (z.B. Seriennummer, Version)

2.2.2 Schnittstellen und Formate

Wenn eines der Zusatzmodule LEM oder LCM angeschlossen ist, werden BT300-Produktdaten während des Betriebs über ein CAN-Bus basiertes proprietäres Feldbusprotokoll (LSB, Lamtec-System-Bus) als Standardschnittstelle bereitgestellt.

Der LSB basiert auf dem CAN-Bus mit einer festen Baudrate von 125 KB. Es wird der 11-Bit Standard Identifier verwendet, wobei 2 Bit zur Einteilung in 4 unabhängige LSB-Familien genutzt werden.

Der LSB stellt die Prozessdaten im sogenannten Systembereich zur Verfügung (Befehle, Messwerte, Statusinformationen, Störmeldungen). Alle am LSB physikalisch angeschlossenen Geräte können auf die Systemdaten zugreifen.

Alle LSB-Teilnehmer empfangen die übertragenen CAN-Nachrichten und können sie bei Bedarf auswerten.

Detaillierte Informationen über die zur Verfügung stehenden Produktdaten und dem implementierten Protokoll können über unseren Support angefragt werden (support@lamtec.de).

Eine weitere Möglichkeit auf Produktdaten zuzugreifen, ist der Zugriff auf eine eingeschränkte Datenmenge über Zusatzmodule mit folgenden Schnittstellen:

- PBM100: Profibus-DP
- EBM112: Profinet-Interface
- EBM102: Modbus TCP

Das Datenformat richtet sich nach den jeweiligen Dateninhalten (numerisch, binär, etc.).

Detaillierte Informationen über die zur Verfügung stehenden Produktdaten und dem implementierten Protokoll können über unseren Support angefragt werden (support@lamtec.de).

Der Nutzer dieser Schnittstellen ist eigenverantwortlich für die Implementierung und Einhaltung geeigneter sowie für seine Anwendung ausreichender Cybersecurity-Maßnahmen. Auch muss durch sachgemäße Verwendung der Kommunikationsschnittstellen

durch den Nutzer oder eines autorisierten Dritten die vollumfängliche Funktion des Geräts erhalten werden.

2.2.3 Datenmenge und Aktualität

Die Datenmenge auf dem LSB variiert je nach Art der Daten und Anzahl angeschlossener Zusatzmodule und Abfragen. Der LSB arbeitet mit einer Baudrate von 125KB bzw. 125kBit/s.

Die Aktualität der Daten hängt davon ab, in welchem Zeitraster z.B. Systemdaten per RTR angefordert werden.

Für den weiteren Datenzugriff sind Zusatzmodule oder kostenpflichtige Optionen nötig. Daher wird auf diese nicht weiter eingegangen.

Detaillierte Informationen über die zur Verfügung stehenden Produktdaten und den implementierten Protokollen der Zusatzmodule können über unseren Support angefragt werden (support@lamtec.de).

2.2.4 Speicherorte und Dauer der Speicherung

Die Daten werden innerhalb des Gerätes BT300 im RAM gespeichert und während des Betriebs für interne Verarbeitungszwecke für die bestimmungsgemäße Funktion des Geräts verwendet. Nach Beendigung des Betriebs werden diese Daten gelöscht.

Davon ausgenommen sind Informationen, die eine Historie des Geräts dokumentieren, wie beispielsweise Fehlerhistorien (die letzten Störungen, einschließlich zusätzlicher detaillierter Informationen), Betriebsstunden sowie die Anzahl der Brenneranläufe. Diese Daten werden dauerhaft im EEPROM des Geräts gespeichert und sind ebenfalls über die Schnittstellen abrufbar.

2.3 Verbundene Dienstdaten

Bei der Nutzung des Geräts können verbundene Dienstdaten (z. B. durch mit dem Gerät interagierende Software, Apps oder Diagnose-Tools) generiert werden. LAMTEC GmbH & Co. KG selbst bietet dabei folgende Tools und Apps an, die verbundene Dienstdaten erzeugen können. Bei verbundenen Diensten von vom Nutzer autorisierten Dritten werden detaillierte Informationen von den jeweiligen Dienstinhabern bereitgestellt.

2.3.1 PC Service Software Daten

Die PC Service Software dient der Konfiguration, Inbetriebnahme sowie dem Service des Produkts. Während des regulären Betriebs ist die Verwendung der PC Service Software nicht notwendig. Es werden zu keiner Zeit Nutzerdaten automatisch an LAMTEC GmbH & Co. KG übermittelt.

Während der Inbetriebnahme, der Konfiguration oder im Servicefall kann die PC Service Software über eine CAN-Schnittstelle (LSB) verbunden werden und liest alle Daten und Parameter ein. Diese können in der Software visualisiert oder auch verändert werden, je nach Berechtigung des Nutzers durch Passwörter und Freigabelevel der BT300 und der PC Service Software selbst.

Teilweise werden Daten und verbundene Dienstdaten temporär lokal gespeichert, um Trenddiagramme und andere Trend-basierte Informationen darstellen zu können. Diese Daten werden nach Beendigung der PC Service Software gelöscht.

Datensätze, die ausgewählte (selektiver Datensatz) oder alle BT300-Parameter enthalten, können mit der PC Service Software durch den Nutzer aus dem Gerät gelesen und als Datei gespeichert werden. Je nach Berechtigungen können Parameter wieder mittels Datensatz in BT300 geschrieben werden. Die Datensätze können durch den Nutzer an beliebige Speicherorten gesichert und dort auch durch den Nutzer gelöscht werden.

2.3.2 NBM und Visioncontrol 4.0 Daten

Das NBM dient zur sicheren Datenverbindung mit dem Produkt Visiocontrol 4.0 (VC 4.0). Dabei werden ausgewählte BT300-Produktdaten mit einer Cloud-Plattform über eine Punkt-zu-Punkt Kommunikation ausgetauscht, um diese in der Cloud-Anwendung Visiocontrol 4.0 zu visualisieren, zu speichern und zusätzliche intelligente verbundene Dienste, wie beispielsweise Predictive-Maintenance-Funktionen, bereitzustellen. Dabei können verbundene Dienstdaten entstehen, je nach Nutzung und Konfiguration des Produkts VC 4.0.

Weitere Informationen bezüglich des EU-Data Acts über NBM und Visiocontrol 4.0 werden separat zu dem Produkt durch LAMTEC GmbH & Co. KG veröffentlicht und können über unseren Support angefragt werden (support@lamtec.de).

2.3.3 Service- und Bedienungs-App

Die LAMTEC GmbH & Co. KG Apps für Service und Bedienung ermöglichen es Nutzern, Produktdaten zur Visualisierung und für Serviceanfragen (Support- Tickets), sowie für die eigene Verwendung (Snapshots), in einer entfernten Datenbank und lokal zu speichern. Es wird durch ein umfassendes Nutzer- und Authentifizierungsmanagement eine unbeabsichtigte Weitergabe von Produktdaten an Dritte verhindert. Die Daten werden DSGVO-konform gespeichert.

Die Produktdaten müssen dafür entweder vom Nutzer oder von einer autorisierten Person in die Apps übernommen werden. Die Produktdaten können dabei manuell erfasst oder per QR-Code vom Gerätdisplay gescannt werden. Sämtliche erfasste Daten sind in der App lokal darstellbar und lassen sich lokal bearbeiten und löschen. Zusätzliche Informationen, wie zum Beispiel Fehlerbeschreibungen, Dokumente, Bilder oder Videos können durch den Nutzer ergänzt werden.

Die erfassten Produktdaten und alle zusätzlichen Informationen werden nach absenden einer Support- Anfrage in einer entfernten, zentralen Datenbank gespeichert. Auf die Daten haben, neben dem Nutzer, der zugeordnete Servicepartner (OEM) und, nach gesonderter Vereinbarung, auch LAMTEC GmbH & Co. KG Zugriff zum Zweck der Supportfallbearbeitung, der Produktverbesserung und der Erstellung von generalisierten und anonymisierten Lösungsvorschlägen (Public Solutions) für andere Nutzer der LAMTEC Support-App.

Sowohl die Erfassung als auch die anschließende Übermittlung der Produktdaten über die Datenbank an den Hersteller oder den Servicepartner setzen das aktive Handeln des Anwenders voraus, der vorher mit der Anmeldung in der LAMTEC Support-App darauf hingewiesen wurde und sein Einverständnis dafür erteilt hat.

Mit diesen Handlungen wird davon ausgegangen, dass der Nutzer sein Einverständnis zur Speicherung und Verarbeitung der Daten durch LAMTEC GmbH & Co. KG oder den jeweiligen Servicepartner gibt. Ist der Nutzer damit nicht einverstanden, darf die LAMTEC Support-App nicht benutzt werden.

Der Nutzer kann innerhalb der LAMTEC Support-App alle innerhalb der App lokal heruntergeladenen Bilder, Videos, Dokumente und Produktdaten oder seinen gesamten Account löschen.

Jeder Nutzer kann seine lokalen und gesendeten Daten in der Support-App unter seinem individuellen Zugang vollständig einsehen und Support-Ticket Einträge per Copy&Paste in andere Anwendungen übertragen.

Auf Anfrage an den LAMTEC Support (support@lamtec.de), können alle mit dem Nutzer verbundenen gesendeten Daten durch LAMTEC GmbH & Co. KG auch in der entfernten Datenbank gelöscht werden.

3 Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde

Wenn Sie der Ansicht sind, dass Ihre Rechte aus dem Data Act verletzt wurden, haben Sie ferner das Recht, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde (gemäß Data Act) zu beschweren.

Kontaktdaten der zuständigen Behörde:

Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen
Tulpenfeld 4
53113 Bonn
Telefon: 0228 14-0
Fax: 0228 14-8872
E-Mail: info@bnetza.de

4 Datenschutzrechtliches Beschwerderecht

Unabhängig davon steht Ihnen ein Beschwerderecht bei der für den Datenschutz zuständigen Aufsichtsbehörde gemäß Art. 77 DSGVO zu. Informationen und Kontakt: <https://www.lamtec.de/datenschutz>

5 Informationen über Geschäftsgeheimnisse

Die von dem vernetzten Produkt und dem Dienst erzeugten Daten enthalten keine Daten, die dem Schutz von Geschäftsgeheimnissen unterliegen.



Die Angaben in dieser Druckschrift gelten vorbehaltlich technischer Änderungen.



LAMTEC GmbH & Co. KG

Josef-Reiert-Straße 26

69190 Walldorf

GERMANY

Telefon: +49 (0) 6227 6052-0

Telefax: +49 (0) 6227 6052-57

info@lamtec.de
www.lamtec.de

